

16. Elslein von Caub

Im Volkston

Karl Schultes

Ferdinand Möhring

T1/2 *p*

B1/2 *p*

Es liegt ein Städt - lein an dem Rhein, ist kei - nes sonst ihm
 Was nüt - zet Reich - tum und Ge - sind, was al - ler Ah - nen
 Lass fah - ren al - len Er - den - tand, bleibt dir die Lieb' al -

4

gleich; da - rin - nen wohnt die Lieb - ste mein, die Schönst' im gan - zen
 Zahl? Ist kalt das Herz, für Lie - be blind, a - de dann Welt zu -
 lein! Sie füh - ret an der treu - en Hand, zur See - lig - keit dich

8 *p*

Reich. mal. ein. *p* Els - lein, ach Els - lein, du dem bis Ro - se im
 Treu - schwu - re einst ich im

dolce. *p*

12

Laub dich lieb ich e - wig,
 glaub: "Du bist mir al - les, mein Els - lein von Caub!
 Staub, bleib ich dein Ei - gen,

dich lieb ich e - wig,
 "Du bist mir al - les, mein Els - lein von Caub!
 bleib ich dein Ei - gen,